

# N I E D E R S C H R I F T

## **über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Münchweier, am 19.03.2018, im Museumsraum des Rathauses Münchweier.**

### **Anwesend:**

**Vorsitzende:** Charlotte Götz

**Ortschaftsräte:** *Barbara Burger, Olaf Deninger,  
Thomas Feger, Uwe Fischer  
Annette Hog, Florian Isele  
Thomas Steiner, Simon Weisbach*

**Beamte, Angestellte usw.:**

**Entschuldigt fehlten:** *Bernhard Tränkle*

**Unentschuldigt fehlten:**

**Protokollführung** Charlotte Götz

**Beginn: 20:00 Uhr** **Ende: 21:00 Uhr**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest,

- dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.03.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 15.03.2018 ortsüblich bekannt gegeben worden sind;
- das Kollegium beschlussfähig ist, weil 9 Mitglieder anwesend sind.

## **Beratung und Beschlussfassung**

### **TOP 1. Ehrung von Blutspendern**

Als Zeichen besonderen Dankes und der Anerkennung verleiht das Deutsche Rote Kreuz an verdiente Mehrfach-Spenderinnen und – Spender Ehrennadeln und Verleihungs-urkunden.

Aus Münchweier werden folgende Blutspender geehrt:

#### **10maliges Blutspenden – Ehrennadel in Gold**

Franziska Ibig, Angelika Köbele, Thomas Steiner.

#### **25maliges Blutspenden – Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz**

Mirco Burger, Bernhard Greber, Andrea Isele.

#### **50maliges Blutspenden – Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz**

Annette Burger.

#### **75maliges Blutspenden – Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz**

Wolfgang Burger, Martin Greschbach.

Die OV lobt die große Bereitschaft der Münchweierer Bevölkerung, sich immer wieder an den Blutspenden zu beteiligen. Großen Anteil daran hätte sicherlich der sehr engagierte DRK Ortsverein. Robert Ibig, als Vorstand des Vereins, und die OV nehmen dann die Ehrungen vor. Berufsbedingt waren nicht alle zu Ehrenden anwesend. Robert Ibig und die OV werden die Urkunden und Präsente entsprechend weitergeben.

### **TOP 2. Bekanntmachungen**

1. Wie besprochen wurde durch Vereinsinitiative eine Wandlampe am Vereinsschopf angebracht. Die OV konnte hierzu schon einige positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung entgegennehmen.

### **TOP 3. Bauanträge**

#### **3.1 Erweiterung des vorhandenen Carports, Hinterhöfen, Flst.Nr. 4842.**

Vom OR zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 4. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

Bislang war für Münchweier Thomas Feger im Amt. Herr Feger stellt sich für dieses Amt erneut zur Verfügung. Eine abschließende Beratung und Beschlussfassung muss noch im GR erfolgen.

Die OV fragt den Rat, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Thomas Feger wird einstimmig vorgeschlagen.

#### **TOP 5. Verschiedenes**

##### **1. Sanierung Kirchberg – 2. Bauabschnitt / Beleuchtung.**

Nachdem in der letzten Sitzung keine Besprechung zur Kirchbergsanierung stattfinden konnte, soll heute über das weitere Procedere beraten werden. 7 Firmen haben sich an der Submission beteiligt, aber keine hat ein Angebot abgegeben. Auf Nachfrage hat sich einheitlich herausgestellt, dass die Vorgaben z. T., nicht realisierbar waren und natürlich die hohe Auslastung der Firmen. Dies bezog sich hauptsächlich auf die vorgegebenen Bauzeiten und die Vorgabe einen Lagerplatz bereitzustellen, was aber im Ort, größtenbedingt, gar nicht möglich ist.

Es hat nun im Tiefbauamt, mit den Herren Schneider und Zerr und der OV, ein Gespräch stattgefunden. Da die OV den vorgesehenen Maßnahmenkatalog nicht akzeptieren konnte und wollte.

Mit dem nun Vorgesehenen kann die OV schweren Herzens mitgehen, denn es wird auf eine Winterbaustelle hinauslaufen, was die OV immer vermeiden wollte. Andererseits wäre der dritte Abschnitt im Jahr 2019 gefährdet.

Es sieht nun so aus, dass beschränkt ausgeschrieben wird. Die Bauzeiten werden offen gehalten, mit der Hoffnung, dass eine der Firmen, welche signalisiert haben, dass sie im Jahr 2018, noch mit der Baustelle beginnen könnten, auch noch zeitig im Jahr damit beginnen.

Als Lagerplatz wird der große Platz beim Rückhaltebecken zur Verfügung gestellt, ohne zeitliche Vorgabe, wann dieser Platz zu räumen ist.

Für den schmalen Fußweg Kirchberg-Winkel sind nun 2 Leuchten vorgesehen. Dies aber jeweils auf Privatgrund, was baldmöglichst mit den Eigentümern geklärt werden muss.

Barbara Burger meint, dass eine Leuchte für diese Gasse ausreichend wäre. Die OV antwortet, dass es hierzu bestimmte Vorgaben gibt, aber das wird nach der Vorortbegehung geklärt.

Olaf Deninger möchte nochmals erklärt haben, was es mit der beschränkten Ausschreibung auf sich hat. Die OV erklärt, dass den Firmen der Lagerplatz zur Verfügung gestellt wird ohne Einschränkung der Nutzung, der Baubeginn offen gehalten wird.

Der OR stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

##### **2. Sanierung der Turn- und Festhalle Münchweier.**

Die OV berichtet dem Rat, dass das Architekturbüro mittlerweile beauftragt wurde und ein Vororttermin stattgefunden hat. Vorgesehen ist, dass das Büro alle

anfallenden Außenarbeiten, einschl. Oberlichter, auszuschreiben und zu begleiten hat. Außerdem soll von dort eine Planung erarbeitet werden, für den Hallenzugang. Alle Innenarbeiten werden über das Städtische Bauamt gehen. Es steht nun im Raum, dass auch der Hallenboden noch in diesem Jahr erneuert werden soll. Die OV hat eine gewisse Skepsis, ob diese Arbeiten wirklich alle in diesem Jahr laufen, im Hinblick auf die ausgelasteten Firmen. Thomas Feger fragt nach, was für ein Boden in die Halle kommt. Die OV antwortet, dass ein spezieller Sportbodenbelag genau wie in der Herbert-König-Halle eingebaut werden soll. Die OV hat Bedenken, ob das veranschlagte Geld (64.000 €) ausreichend sein wird, da der Untergrund des Schwingbodens total kaputt ist.

Barbara Burger möchte wissen, ob aufgrund der Veranstaltungen in der Halle, nicht ein Überboden gebraucht wird. Die OV antwortet, dass sie dies auch schon nachgefragt hat. Stadtbaumeister Bauch konnte dazu noch keine abschließende Antwort geben.

Thomas Feger will wissen, ob Bodenmarkierungen vorgesehen sind. Die OV antwortet hierzu, dass dies in einer früheren Besprechung bejaht wurde.

Die OV verweist darauf, dass sie und der OR nah an dieser Planung bleiben und sobald die Vorschläge des Architekturbüros vorliegen und näheres zum Boden bekannt ist, wird es wieder in der entsprechenden OR-Sitzung behandelt.

### **3. Radwegekonzeption.**

Planvorlage des Straßenbauamtes zur möglichen Bepflanzung von Querungshilfen und anderen Flächen, Radweg zwischen Münchweier und Wallburg.

Die OV erläutert nochmals die Planvorlage des LRAes und verweist auf den der BV beigelegten Plan mit den 4 Markierungen. Die Markierung 3 wäre eine sehr kleine Grünfläche bei der zu befürchten ist, dass hier mehr Unkraut wächst, wie sonst Etwas. Die OV schlägt daher vor, diese Fläche zu streichen. Der Rat sieht dies ebenso und somit bleibt es nach einstimmigem Beschluss bei den noch vorhandenen 3 Flächen. Beim Ausbau des Radweges werden diese Grünflächen soweit hergerichtet, dass dann von Seiten der Gemeinde die Bepflanzung übernommen werden muss.

## **TOP 6. Anliegen und Anfragen der Ortschaftsräte**

1. Annette Hog gibt bekannt, dass nach Auskunft ihrer Eltern, bei der Anna-Kapelle sich kein Stromanschluss befindet. Die OV ist der Meinung, dass dies die Radwegeplaner überprüfen und klären müssen.
2. Thomas Feger fragt an, ob er für einen intensiven Aufbau einer Krippe, den Museumsraum für 3 Wochen sperren lassen kann. Die große Krippe des ehemaligen Gasthauses Krone soll hier zum Weihnachtsmarkt aufgebaut werden. Dafür würden 2 Wochen vor dem Termin und 2 Wochen nach dem Termin benötigt. Da in diesem Zeitraum noch keine Trauungen angemeldet sind, stimmt der Rat dem Anliegen zu.
3. Annette Hog findet die Bilder im Museumsraum nicht mehr zeitgemäß. Sie könnte sich zur Auflockerung Banner mit z.B. alten Ortsansichten gut vorstellen. Bei den

Bildern könnte sicherlich schon ein etwas ansprechenderes Passepartout hilfreich sein. Die OV ist der Meinung, dass man auf jeden Fall eine professionelle Person hier einen Blick drauf werfen lassen sollte. Olaf Deninger schlägt vor, seine Innenarchitektin einen Kostenvoranschlag machen zu lassen. Dies wird vom Rat so angenommen.

**TOP 7. Frageviertelstunde für Zuhörer/-Innen**

1. Eine Anwohnerin des Kirchbergs will wissen, wo die Leuchten für die Gasse zum Winkel vorgesehen sind. Die OV erläutert, dass die Standlampe auf ihrem Grundstück stehen müsste und eine Wandleuchte an der Hauswand des Nachbarhauses. Sie will unbedingt ihren Mann bei dem Vororttermin dabei haben, welcher aber sehr spät am Abend nach Hause kommt, sodass die OV vorschlägt, dass man die Begehung auf einen Samstagvormittag legt.
2. Ein Anwohner fragt nach Plänen für den Kirchbergausbau. Speziell um sein Anwesen, da er für sich Pläne machen will, wie er den zukünftigen Ausbau gestaltet. Das Anwesen liegt im Abschnitt 3, was frühestens 2019 kommt, aber er möchte nicht erst kurz vorher die Planung erfahren, sondern will sich nun rechtzeitig darauf vorbereiten können. Die OV erklärt sich bereit ihm Pläne zukommen zu lassen.

<b>Protokollführung</b>	Charlotte Götz	
<b>Unterzeichner</b>		
<b>Unterzeichner</b>		